

CALL FOR CASES

Wo und wie ist Euch Antisemitismus in der Linken schon einmal begegnet? Wie wurde damit umgegangen?

Wir sammeln für die Tagung Fallbeschreibungen von Antisemitismus in der Linken.

Näheres unter:

bs-anne-frank.de/projekte/antisemitismus-in-der-linken/

Für die Tagung bitten wir um Einsendungen bis einschließlich 30. April 2018.


Veranstalter

Bildungsstätte Anne Frank
Zentrum für politische Bildung
und Beratung Hessen
Hansaallee 150, 60320 Frankfurt

bs-anne-frank.de

 [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)

 [BS_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)

 [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)

Tagungsort

Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1 (ehemals Fahrtor 2)
60311 Frankfurt am Main



Tagung 25./26. Mai 2018
Historisches Museum Frankfurt
Frankfurt am Main

Gefördert von:



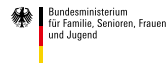
Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Partner*innen



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



bildungsstätte
anne frank

EINLADUNG ZUR KRITISCHEN SELBSTREFLEXION IN ZEITEN VON ZUNEHMENDEM ANTISEMITISMUS

Von den Studierendenprotesten 1968 über den Häuserkampf bis zu »Blockupy« in die Gegenwart: Auch im linkspolitischen Kampf für eine gerechtere Welt treten immer wieder antisemitische Stereotype und Argumentationen auf. Wo abstrakte gesellschaftliche Verhältnisse kritisiert werden müssten, werden über Umwege Jüdinnen und Juden attackiert. Die besondere Tragik liegt darin, dass die Linke eigentlich über Begriffe und Theorien verfügt, Antisemitismus als Ideologie zu entlarven.

Warum ist das antisemitische Ressentiment auch für Menschen attraktiv, die sich als politisch links verorten? Ob in der WG-Küche, auf der Demonstration oder in der Polit-Gruppe: Auf welche spezifischen Weisen äußert sich Antisemitismus in linken Kontexten?

Und wie helfen uns kritische Theorien und Begriffe weiter, um antisemitismuskritische Perspektiven zu entwickeln und zu stärken?

Diesen Fragen wollen wir im Rahmen der Tagung nachspüren, um im Rahmen einer solidarischen Kritik Antisemitismus in der Linken zu benennen und antisemitismuskritische Bildungskonzepte weiter entwickeln zu können.

PROGRAMM

FREITAG, 25. MAI 2018

15.30-16.00 Uhr: Ankunft

16.00 – 16.15 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

16.15 – 17.00 Uhr:

- x Intro: »Das Gegenteil von gut«
Katharina Rhein, Tom David Uhlig (BS Anne Frank)

17.00 – 18.30 Uhr:

- x Keynote: Die Linke und der Antisemitismus
Volker Beck (Bündnis 90/Die Grünen)
- x Kommentar
Karin Stögner (Universität Wien)

18.30 – 20.00 Uhr: Pause

20.00 Uhr:

- x Linksextremismus pro und kontra.
Satire als Mittel der Selbstkritik
Leo Fischer (Titanic)

SAMSTAG, 26. MAI 2018

10.00-10.30 Uhr:

- x Begrüßung und Einstieg
Benedikt Burkardt (Historisches Museum Frankfurt)

10.30 – 12.00 Uhr:

- x Podiumsdiskussion: Linke politische Sozialisation
*Micha Brumlik (Prof. em. Erziehungswissenschaften),
Meron Mendel (BS Anne Frank), Elke Wittich (jungle world)*

12.00 -13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 – 16.00 Uhr WORKSHOP-PHASE:

x Antisemitismus in linken Politikfeldern

1. Vom »Geldsystem« zur »Zinskritik« bis zu »Heuschrecken«. Antisemitismus und personalisierende Kapitalismuskritik
Daniel Keil (Frankfurt University of Applied Sciences)

2. »Wie die Wolke das Gewitter«. Antiimperialismus und Antizionismus in der deutschen Linken
Tom David Uhlig (BS Anne Frank)

3. Antisemitismus und Geschlecht
Eva Berendsen, Janos Erkens (BS Anne Frank)

4. Streitgespräch: Über die Kritik der Rassismuskritik
*Floris Biskamp (Uni Kassel),
Saba-Nur Cheema (BS Anne Frank)*

5. Zwischen Aufarbeitung und geschichtslosem Internationalismus. Zum Umgang der deutschen Linken mit der NS-Zeit
Katharina Rhein (BS Anne Frank / Uni Frankfurt)

16.00 – 16.30 Uhr: Kaffeepause

16.30 – 18.00 Uhr:

- x Podiumsdiskussion: Umgang mit Antisemitismus in der Linken. Probleme – Strategien – Anregungen
Jutta Ditfurth (ÖkoLinX), Sabena Donath (Zentralrat der Juden in Deutschland), Olaf Kistenmacher (Arbeit und Leben Hamburg)
Moderation: Klaus Holz (Evangelische Akademien in Deutschland e.V.)